

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT  
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564-55000  
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Aktenzeichen**  
(bitte bei Antwort angeben)  
Z-1053/47/546-2021/189627

Dresden,  
**22.** Dezember 2021

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper (DIE LINKE)**  
**Drs.-Nr.: 7/8296**  
**Thema: Zulassung weiterer Impfstoffe in Deutschland**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

**„Die Impfquote im Freistaat ist sehr niedrig. Dennoch scheint das nicht an einer Impfunwilligkeit per se zu liegen. So erreichten mein Büro mehrere Anfragen bislang Ungeimpfter zu weiteren Impfstoffen und wann diese in Deutschland zugelassen würden. Bei der Recherche sind wir auf folgende, bereits zugelassene Impfstoffe gestoßen, die derzeit aber noch nicht in Deutschland zugelassen sind:**

- 1. Abdala (CIGB-66) vom Center for Genetic Engineering and Biotechnology in Kuba**
- 2. Ad5-nCoV von CanSino Biologics**
- 3. BBIBP-CorV des Wuhan Institute of Biological Products/Sinopharm**
- 4. CoronaVac von Sinovac**
- 5. Covaxin (BBV152) von Bharat Biotech**
- 6. COVIran Barakat von Shifa Pharmed**
- 7. Covishield**
- 8. CoviVac**
- 9. EpiVacCorona des Vector Institute**
- 10. Inaktivierter Impfstoff (Vero Zellen) von Sinopharm**
- 11. Minhai COVID-19 vaccine**
- 12. QazCovid-in des Research Institute for Biological Safety Problems in Kazakhstan**
- 13. RBD-Dimer von Zhifei**
- 14. Sputnik Light des Gamaleya Instituts**
- 15. Sputnik V des Gamaleya Instituts**
- 16. TAK-919 von Takeda**
- 17. ZyCoV-D von Zydus Cadila**

**Quelle:** <https://www.gelbe-liste.de/nachrichten/potentielle-impfstoffe-corona>

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
für Soziales und Gesellschaft-  
lichen Zusammenhalt  
Albertstraße 10  
01097 Dresden

[www.sms.sachsen.de](http://www.sms.sachsen.de)

**Frage 1: Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, dass einer von den oben aufgezählten Impfstoffen zeitnah in Deutschland zugelassen werden soll?**

Die European Medicines Agency (EMA) ist zuständig für die zentralisierten Zulassungsverfahren von Arzneimitteln, insbesondere Impfstoffen. Die Staatsregierung hat keine Kenntnisse über die Zulassung von Impfstoffen, die über die Informationen der öffentlich zugänglichen Informationen der EMA hinausgehen. Über den folgenden Link werden von der EMA regelmäßig Aktualisierungen zu den bedingten Zulassungsbewertungen neuer COVID-19-Impfstoffe eingestellt: <https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/overview/public-health-threats/coronavirus-disease-covid-19/treatments-vaccines/vaccines-covid-19/covid-19-vaccines-under-evaluation> (zuletzt aufgerufen am 17.12.2021).

**Frage 2: Wenn ja, um welchen Impfstoff handelt es sich?**

Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich der Impfstoff Nuvaxoid (auch bekannt als NVX-CoV2373) des Antragsstellers Novavax CZ AS (einer Tochtergesellschaft von Novavax, Inc.) seit 16.11.2021 in der Zulassungsbewertung.

Weitere vier Impfstoffe werden in einem rollierenden Überprüfungsprozess von der EMA geprüft. Die nachfolgende Tabelle stellt die aktuellen Prozesse dar:

<b>Impfstoff</b>	<b>Impfstoffsentwickler</b>	<b>Beginn der rollierenden Überprüfung</b>	<b>Mehr Informationen der EMA</b>
Sputnik V	Gamaleya Instituts	04.03.2021	Die EMA beginnt mit der laufenden Überprüfung des Sputnik-V-COVID-19-Impfstoffes.
COVID-19-Impfstoff (Vero Cell) inaktiviert	Sinovac Life Sciences Co., Ltd	04.05.2021	Die EMA beginnt mit der fortlaufenden Überprüfung des VeroCell-COVID-19-Impfstoffes, inaktiviert.
Vidprevtyn	Sanofi Pasteur	20.07.2021	Die EMA beginnt mit der fortlaufenden Überprüfung des Vidprevtyn-COVID-19-Impfstoffes.
VLA2001	Valneva	12.02.2021	Die EMA beginnt mit der laufenden Überprüfung des Valneva-COVID-19-Impfstoffes (VLA2001).
<b>Impfung</b>	<b>Antragsteller</b>	<b>Beginn der Zulassungsbewertung</b>	
Nuvaxoid (auch bekannt als NVX-CoV2373)	Novavax CZ AS	16.11.2021	

**Frage 3: Wenn nein, ist die Staatsregierung in der Lage, sich entsprechende Informationen auf Bundesebene zu beschaffen oder wird sie sich dafür einsetzen, dass einer der o. g. Impfstoffe in Deutschland zugelassen wird?**

Entfällt.

**Frage 4: Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, was beispielsweise gegen eine Zulassung des Konjugat-Impfstoffes Abdala spricht, der in Phase-3-Studie eine Impfstoffwirksamkeit von 92,28 Prozent (<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/129557/SARS-CoV-2-Konjugatimpfstoff-aus-Kuba-erzielt-hohe-Schutzwirkung>) erzielte und somit mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech und Moderna vergleichbar ist?**

**Frage 5: Wird sich die Staatsregierung dafür einsetzen, dass zeitnah gut verträgliche Konjugat- Impfstoffe in Deutschland zugelassen werden?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 4 bis 5:

Die Staatsregierung hat keine Kenntnisse über das derzeitige Zulassungsverfahren des Konjugat-Impfstoffes Abdala aus Kuba.

Das Staatsministerium setzt sich stets für die zeitnahe Versorgung der Bevölkerung mit gut wirksamen und verträglichen Impfstoffen zur Bekämpfung der derzeitigen Corona-Pandemie ein. Auf den Zulassungsprozess neuer Impfstoffe hat die Staatsregierung aber keinen Einfluss.

Mit freundlichen Grüßen

  
Petra Köpping